Maibaumverein Sendling-Westpark e.V.

Geschäftsstelle: Waxensteinstr. 31, 81377 München

Nachrichten 02.2022



Der Vorsitzende

Liebe Maibaumfreunde,

es ist wieder so weit, wir feiern unsere traditionelle Maifeier "Tanz um den Maibaum" am 01.05.22, Beginn 10 Uhr, Ende 21 Uhr auf dem Luise-Kiesselbach-Platz. Leider steht vom Maibaum nur noch ein kurzer Teil, den Rest mussten wir absägen. Dies wurde am 14.04.22 durch die Freiwillige Feuerwehr Sendling professionell durchgeführt. Bei unserer Maifeier am 01.05. werden Stücke vom Maibaum versteigert, bitte kommt alle, um dieses Ereignis mitzuerleben. Nachfolgend das Programm und was geboten ist:

Beginn 10:00 Uhr Ende 21:00 Uhr
Es gibt bayrische Schmankerl, Steckerlfisch, Grillsachen, Wein, Cocktailbar und frisch gezapftes Bier vom Ayinger.
Unser Kinderprogramm: Kinderschminken, basteln und ein Kinderkarussell.
Ab 13:00 Uhr spuid a`zünftige Musi
Kummts alle vorbei, der Vorstand freit sich auf viele Mitglieder und Besucher

"Treu dem guten alten Brauch" Otto Seidl

Terminvorschau 2022

- 01. Mai 2022, Maifest "Tanz um den Maibaum"
- 11. Mai 2022 ab 19 Uhr, Stammtisch beim Donisl, Weinstr. 1, 80333 München, Tel.: 089-2429390
- 17.-25. Sept. 2022, Herbstfest (Durchführung nur wenn das Oktoberfest wieder abgesagt wird)
- 21.11.-23.12.2022, Christkindlmarkt am Lukiplatz.

In eigener Sache

Wir benötigen Helfer für den Auf-und Abbau! Auch für die am Tag anfallenden Arbeiten wie z.B. Biergläser einsammeln, Tische sauber halten, Bierausschank, Weinausschank und am Kindertisch, werden helfende Hände gesucht. Wer Zeit und Lust hat, ist dazu sehr herzlich eingeladen. Wer beim Aufbau und oder beim Abbau mithelfen möchte, sind folgende Zeiten eingeplant: Aufbau ab 7 Uhr, Abbau ab 20 bzw. 21 Uhr.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung per Mail: otto.seidl@seidl-muenchen.de



München im Februar 2022 (Verantwortlich i.S.d.V: Otto Seidl)

www.maibaumverein-sendlingwestpark.de / Mail: otto.seidl@maibaumverein-sendlingwestpark.de

1.Vorsitzender Otto Seidl Mobil: 0172-9814839 **2.Vorsitzende** Klaus Mauser 0162-6105260 Schriftführung Matthias Rickinger 0177-2979060 Schatzmeisterin Karin Singer-Mayr 089-7902217 Geschäftsstelle Waxensteinstr. 31 81377 München AG-VR: 202542

Bank: Stadtsparkasse München, IBAN: DE79 7015 0000 1001 0130 42



Sendlings neuer Mai-Stumpf



to Seidl vor seinem abgesägten "Otto-Baum", die Stücke werden bald versteigert.



Der Maibaum am Luise-Kiesselbach-Platz wird geköpft. Wie es dazu kommt und wieso das Maifest trotzdem

Von Paul Nöllke

Maibaum am Luise-Kiesselbach-Platz hat-seine Spitze verloren - und das nur zwei Wochen vor dem großen Fest am ersten Mai. Wie konnte das passieren? Die AZ hat bei Ex-CSU-Stadtrat Otto Seidl nachgefragt, was mit seinem "Otto-Baum" passiert ist.





Sendling-Westpark, der hohe Maibaum am Luise-Kiessel-bach-Platz wird von den Mit-gliedern seines Vereins auch liebevoll "Otto-Baum" genannt. Doch der "Otto-Baum" – er war morsch!

ben – und heuer ein Fest ganz ohne Baum? Nicht mit Otto Seidl. Der beschloss, den Baum nur bis auf den Stumpf absägen zu lassen. Der bleibt erstmal stehen "Als Symbol, hier war mal ein Maibaum", erzählt Otto Seidl und lacht.

"Alle drei Jahre kommt ein Gut-achter und schaut sich den Maibaum an", erklärt Seidl der AZ. Das sei letztes Jahr der Fall gewesen. Dader Gutachter den Baum noch für stabil befunden sich aber heuer noch mal zur Kon

Seidl mit Maibaum-Schild.

trolle angekündigt. Doch dieses Mal, sei der Gutachter skeptischer gewesen -und empfahl den Maibaum ab-

muss nämlich bei Vollmond oder abneh-mendem Mond Ende Dezember geschlagen werden. Bis dahin bleibt vom "Otto-Baum" nu

Schild. der Stumpf. Und die Teile der Spitze? "Werden am Maifest versteigert", erklärt Seidl. So kann jeder ein kleines Stück Maibaum zuhause haben.



Passant beobachtet die Teenager und ruft die Polizei. Ein ähnlicher Einsatz auch in der Au

E in Passant hörte am Mitt-woch kurz vor 21 Uhr zwei Schüsse im Bereich des südli-chen Englischen Gartens. Er be-obachtete mehrere Jugendliche, die mit einer Pistole hantierten. Der Mann verständigte die Polizei, sofort lief ein Großeinsatz an.

Im Rahmen der Fahndung konnte eine Gruppe von mehreren Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren im Bereich des Monopteros angetroffen werden, so eine Polizeisprecherin am Karfreitag. Die Beschreibung der Verdächtigen passte. Allerdings konnten die

Beamten bei den Teenagern keine Waffe finden. Die Personalien wurden erfasst, die Jugendlichen durften dann wieder gehen.

Zu einem ähnlichen Großeinsatz kam es nur Stunden zuvor gegen 17.40 Uhr in der Au. Mehrere Personen waren im Bereich der Reichenbachbrücke in Streit geraten. Dabei soll sich ein Mann mit einer Waffe eingemischt haben. Er soll mit der Waffe herumgefuchtelt haben. Ein Zeuge verständigte die Po-lizei. Über 20 Streifenwagen wurden zum Tatort geschickt. Als die Beamten an der Reichenbachbrücke eintrafen, war der Verdächtige verschwun-den. Auch von den Personen, die bedroht worden waren, war keiner mehr da.

